Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

victualia ipsius ecclesie quocumque nomine censeantur nomine thelonei vel vectigalis aliquatenus audeat detinere. In omnibus causis aliis delinquentes a iudicibus memorati cenobii debent et poterunt conveniri, secundum quod ab ordine Cysterciensi obtentum dinoscitur ab antiquo iure quod a nostris progenitoribus per scripta et sigillorum ac testium robore sepedicto cenobio indultum est ab initio et permissum. Nos igitur supradicti fratres pietatem nostrorum progenitorum non immerito commendantes volentes et eos in piis operibus imitari, statuta et concessa eorum communi consensu ob ipsorum nostrarumque animarum remedium confirmamus districtissime statuentes ut universa in hoc privilegio valitura perpetuo posita et dilectis in Christo fratribus monasterii Zwetlensis per multorum privilegia confirmata nullus per terminos nostri dominii audeat infirmare set inviolabiliter precipimus nunc et in futura tempora observari. In cuius quorum omnium testimonium atque robur hanc renovationis litteram conscribi et sigillorum nostrorum munimine fecimus communiri. Datum apud Zwetel anno domini millesimo CC LXX ix. V Idus Januarii. Testibus annotatis. Qui sunt hii: Dominus Stephanus de Meissawe, dominus Kadoldus de Valchenberch, Dominus Chunradus et Irnfridus de Pvechperch, Dominus Hugo et Hadmarus de Lichtenvels, Dominus Albero de Holnstein, Dominus Otto de Tyrnstein et alii quam plures.

Item littera domini Leutoldi et Hainrici fratrum de Chunring super testamento amborum.

Wier Levtolt vnd Hainreich von Chvnring verjehen an disem prieve vnd tvn allen den chvnt die in an sehent daz wir durch vnserre sel gewarhait vns also mit ein ander haben vereinet vnd vnser trewe an ein ander haben gegeben. swelher vnser e stirbet daz danne der der ander des toten gvt sol haben vier iar an alle stewer vnd an allen vnrehten geniez vnd sol niht der von nemen wan daz rehte dienst vnd swaz dev stat Cysteinstorf giltet daz sol man dem apte von Zwetel antwrten swer danne appet ist, dev vier iar nah einander mit vier ritter wizzende die danne da zv gewelt werden. vnd sol danne der vorgnant appet nah der selben ritter rate gelten vnd wider geben vnd abe legen vnd avch nah sin selbes gewizzen allen den die beswart sint von dem der da tot ist, vnd den die iz mvgen pringen mit der gewizzen daz si gelaidiget von im sint, si sein avzzer landes oder inner landes einem iegleichen da nach vnd im lait von im ist wider varn. swelher vnder vns beiden ditz gelvbde niht behalte als hie geschriben ist, den slahe got mit sinem zornslage. daz daz also stete belibe zwischen vns paiden, so hab wir disen prief verinsigelt mit vnsern insigeln nach Christes gebvrte vber tovsent iar zwai hvndert iar in dem ain vnd ahtzigestem iare des nahsten mantages vor sant Elsbeten tage.

Subsequens figura exprimit dominum Albonem de Chunring qui et dictus est de Tyernstain et uxorem eius dominam Gerdrudem de Wyldoni et tres filios eius videlicet Leutoldum, Hainricum et Alberonem. Iste Albero iunior occisus fuit in prelio regis Romanorum Rudolfi quod habuit contra regem Bohemorum Otakarum. Exprimit eciam hec figura quomodo duo fratres predicti videlicet dominus Leutoldus et dominus Hainricus de Chunring legitime duxerant duas sorores de Velsperch, videlicet dominam Agnetem et dominam Alhaidem. Hee quatuor persone obtulerunt deo et beate Marie virgini in Zwetel parrochiam suam in Cystestorf sicut in eorum privilegio continetur.